

Die Einführung von Kontraktmanagement in ausgewählten Kultureinrichtungen aus der Sicht involvierter Experten

Sabine Mader, Just Miels und Birgit Volmerg

Zusammenfassung

Seit Anfang der neunziger Jahre erlebt Deutschland eine umfassende Verwaltungsreform, die unter dem Namen „Neues Steuerungsmodell“ (NSM) geführt wird. Die zentralen Leitgedanken des NSM sind Einheit von Fach- und Ressourcenverantwortung, Produkt und Budget als Steuerungsgrößen und Kontraktmanagement als Bindungsinstrument zwischen den Hierarchieebenen. Die an der Schnittstelle zwischen staatlich kontrollierter Kultur und deren Neugestaltung durch Kontraktmanagement arbeitenden Menschen sind einer ganzen Reihe neuen Anforderungen ausgesetzt, was vor allem auch basale Haltungen und Motivationen einer überkommenen, teilweise aber gleichwohl geltenden Arbeitsidentität betrifft. Um die institutionelle Ebene der Einführung von Kontraktmanagement empirisch zu erfassen und zu beschreiben, wurden von uns in den ausgewählten Einrichtungen Expertengespräche geführt. Diese haben gezeigt, dass die Idee des Kontraktmanagements durchaus positiv bewertet wird. Die konkrete Umsetzung hingegen bleibt hinter den in sie gesetzten Erwartungen zurück. Dieser Beitrag beschäftigt sich sowohl mit den Kritikpunkten als auch mit Ansatzpunkten für Verbesserungen aus Sicht der befragten Experten.

Schlagwörter

Neues Steuerungsmodell, Kontraktmanagement, öffentliche Verwaltung, Experteninterview.

Summary

*The introduction of contract management in selected culture organisations
from the view of involved experts*

Since the beginning of the 1990s, Germany has been facing a major reform in administration. Its key concepts are uniting area and responsibility for resources, product and budget as means of control, and contract management as the mode of